

Partizipation, WagnisART

PARTIZIPATION SCHAFFT BAUKULTUR

PREIS FÜR BAUKULTUR der Metropolregion München 2018



Inhalt

- 01 Orte des guten Zusammenlebens
- 02 Konstellation
- 03 Faktoren des guten Gelingens
- 04 Neue Partner auf dem Wohnungsmarkt
- 05 Nutzen und Chancen für die Kommune
- 06 Preis für Baukultur 2018



01 ORTE DES GUTEN ZUSAMMENLEBENS

ZWISCHENRAUM

„Das Leben muss Vorrang haben vor dem Raum und der Raum
Vorrang vor den Gebäuden“ Jan Gehl



01 ORTE DES GUTEN ZUSAMMENLEBENS

ZWISCHENRAUM

- Öffentlicher Raum als **TREFFPUNKT**
- Vorrang für den menschlichen **MASSTAB** und Fußgänger
- **QUALITÄT** des öffentlichen Raumes
- **SPIELRAUM** für Improvisiertes und Ungeplantes



01 ORTE DES GUTEN ZUSAMMENLEBENS

IDENTITÄT

Identität entsteht erst, indem das Bauwerk durch die Bürger als etwas Eigenes angenommen wird.



01 ORTE DES GUTEN ZUSAMMENLEBENS

IDENTITÄT

- Weiterentwicklung architektonischer und städtebaulicher **TRADITION**
- Orte mit **EIGENSCHAFT**
Das Eigene das Nicht –Erwartete tun
- Räume **ANEIGNEN**
sich einen Ort zu eigen machen
- Zu Hause ist **MEHR ALS WOHNEN**
eingebunden in soziale Netzwerke



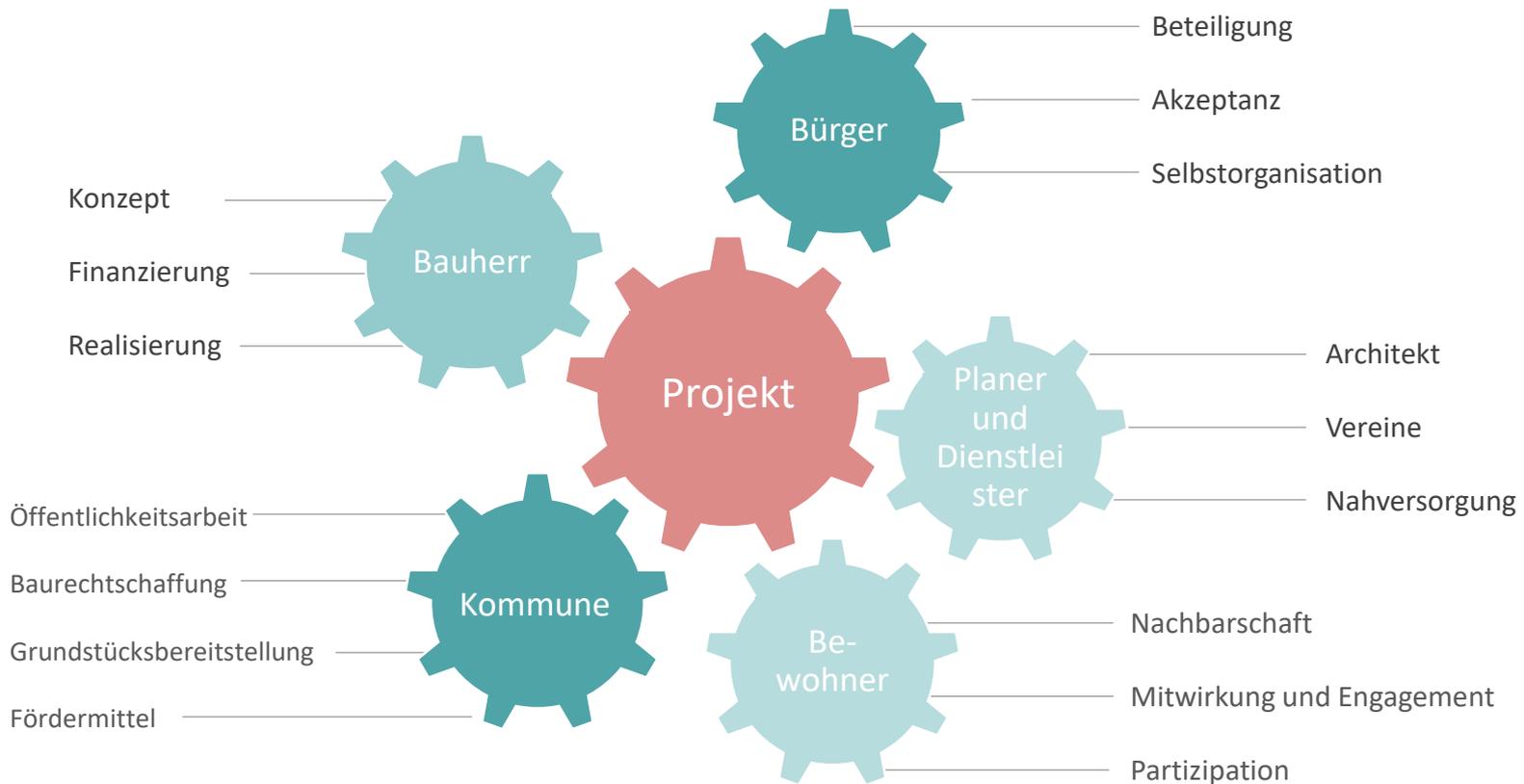
02 KONSTELLATION



AKTEURE₇

02 KONSTELLATION

AKTEURE



03 FAKTOREN DES GELINGENS

QUALITÄT

A high-angle photograph of a person with long brown hair, wearing a light purple long-sleeved shirt, blue jeans, and red rubber boots, kneeling on a green lawn. They are using a blue watering can to water a raised garden bed. The garden bed is filled with various green leafy plants, including lettuce and other vegetables, growing in dark soil. The garden bed is bordered by a light-colored wooden frame. The background shows more greenery and a grassy area.

Güte aller
Eigenschaften
eines Objektes,
Systems oder
Prozesses

03 FAKTOREN DES GELINGENS

QUALITÄT

- **Einbindung Bestand**
Umgang mit Raum und Umgebung
- **Qualität des öffentlichen Raumes**
Aufenthalt, Nutzung und Aneignung
- **Partizipation**
Beteiligung der Bürger und Bewohner

03 FAKTOREN DES GELINGENS

PARTIZIPATION

Menschen wollen bei der Gestaltung ihrer gebauten Umwelt nicht nur informiert werden, sondern zunehmend auch daran teilhaben.



03 FAKTOREN DES GELINGENS

PARTIZIPATION

- **BÜRGERBETEILIGUNG**
Information, Workshops
- **ANEIGNUNG**
Freiräume selbst gestalten
- **WOHNPROJEKTE**
zivilgesellschaftliche Akteure auf dem Wohnungsmarkt

04 NEUE PARTNER AUF DEM WOHNUNGSMARKT

WOHNPROJEKTE



Wohnbauprojekte, die von den zukünftigen Bewohner*innen selbst (mit-)initiiert und mitgestaltet werden.

04 NEUE PARTNER AUF DEM WOHNUNGSMARKT

MERKMALE

- Prozess und Ergebnis von Gebäude und Gruppe
- „Mehr als Wohnen“ - projektbezogene Konzepte
- Bewusster Aufbau sozialer Netzwerke
- Verbindung von Wohnen und bürgerschaftlichem Engagement

PRINZIPIEN

- Partizipation durch Beteiligung an Planung
- Raum für Gemeinschaft
- Selbstorganisation und Selbstverwaltung



04 NEUE PARTNER AUF DEM WOHNUNGSMARKT

RECHTSFORMEN

GENOSSENSCHAFT (e.G.)

Gemeinschaftseigentum

- Mieter und Vermieter zugleich
- lebenslanges Wohnrecht
- Demokratieprinzip
- Wohnungsbezogene Genossenschaftsanteile (Eigenkapital) und monatliches Nutzungsentgelt (Kostenmiete)

MIETGEMEINSCHAFT (e.V.)

- Nachbarschaftlich Wohnen
- Investor oder Wohnungsbau-gesellschaft als Kooperationspartner
- Besondere Wohnformen
- Integration und Inklusion

BAUGEMEINSCHAFT (GbR)

Wohneigentum

- Gemeinsam Planen und Bauen
- Partizipation, Transparenz
- Bauherrenrisiko



05 NUTZEN UND CHANCEN FÜR KOMMUNEN

NUTZEN

„Die sozioökonomische Mehrwertanalyse zeigt deutlich, dass die Gesellschaft auf sehr vielfältige Weise und auf allen Ebenen von gemeinschaftlichen Wohnmodellen profitiert.“

Zukunft Quartier – Lebensräume zum Älterwerden« Bertelsmann-Stiftung

05 NUTZEN UND CHANCEN FÜR KOMMUNEN

NACHBARSCHAFT

- Aktive Selbsthilfe und nachbarschaftliche Wohnform
- Lösungen und Innovationen für den demografischen Wandel
- Stärkung der Bürgergesellschaft
- Inklusion und Integration
- Identifikation mit dem Wohnumfeld

ÖKONOMIE

- Optimiertes Wohnungsangebot
- Reduzierung der Individuellen Wohnkosten
- Gemeinschaftliche Unternehmensform
- Bezahlbarer Wohnraum
- „Dämpfen“ der Grundstückspreisentwicklung
- Sicherung Kommunalen Ziele



05 NUTZEN UND CHANCEN FÜR KOMMUNEN

LOKALE ENTWICKLUNG

- Belebung von Ortszentren
- kleinteilige, soziale Infrastruktur
- Mehrwert für die Nachbarschaft
- Synergien und Kooperation mit lokalen Organisationen
- Vernetzung und soziokulturelles Engagement

ARCHITEKTUR

- Nachhaltige Architektur
- Neue Wohnkonzepte
- Pioniere auch für unattraktive Lagen
- Impulse und Innovationen



06 PREIS FÜR BAUKULTUR 2018

ALTES GARMISCH NEU GELEBT



06 PREIS FÜR BAUKULTUR 2018

Neue Mitte Karlsfeld

